

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/5771/07) am 20.03.2007

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Hans Neveling M.A. und Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

die Herr Andreas Bialas ab 19.40 Uhr, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

die Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der Fraktion Linkspartei.PDS

Frau Elke von der Beeck ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

die Herren Johannes Huhn und Rainer Spiecker ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Ralf Loewen

vom Bezirksjugendrat

Wiebke Hansmeier und Lukas Hohmann

von der Presse

Frau Schwarz WR

Nicht anwesend sind:

Frau Fischer und die Herren Dr. Stromberg und Graeber

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

Information über ein Vorgespräch im „Kleinen Kreis“ der Bezirksvertretung am 01.03.07 zu den Themen Parksituation Kohlenstraße (s. hierzu TOP 7) und Parksituation Clausewitzstraße (Parkstreifen Ostseite).

Am 15.03.07 fand ein Ortstermin am Beyenburger Stausee mit Vertretern des Wupperverbandes und der Verwaltung, Ress. 104 statt. Themen waren die marode Treppe von der L 419 zum Stausee, die kaputte Mauer am Ende der Treppe und die fehlende Beleuchtung der Treppe und des Zugangs zum 1. Bootshaus.

Frau Klerx vom Wupperverband sagte die Reparatur der Treppenanlage und der Mauer zu. Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten und Kosten einer Beleuchtung.

Information über ein Gespräch am 20.03.07 mit Herrn Dr. Flunkert und Frau Vorndran vom Gebäudemanagement der Stadt. zu den Themen Bebauung im Bereich der Hilgershöhe (ehemals Übergangshäuser), Turnhalle Hedtberg (Beginn der Arbeiten nach Ostern 2007) und Stand der Planung des neuen Standortes der Fritz-Harkort-Schule.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann berichtet über den Stand des Beteiligungsprojektes für den Spielplatz Spitzenstraße und weist darauf hin, dass entsprechende Flyer in den nächsten Tagen im Bezirk verteilt werden sollen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis

3 Baumschäden durch den Orkan "Kyrill" Vorlage: VO/0130/07

Für die Privatwaldbesitzer berichtet Herr Dahlmann ergänzend zur Vorlage u.a. über Holzaufarbeitungsmaßnahmen in Beyenburg (Frielinghausen) und über Probleme, die im Zusammenhang mit einer Wiederaufforstung entstehen.

Der Sachstandsbericht über die Auswirkungen des Orkanes „Kyrill“ wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung darüber hinaus um jährliche Information über den Stand des weiteren Verfahrens bezogen auf Beseitigung der Schäden und Wiederaufforstungsmaßnahmen.

**4 Festsetzung der Zügigkeit an den städtischen Gemeinschaftsgrundschulen ab dem Schuljahr 2008 / 2009 und Aufhebung der Grundschulbezirke zum 01.08.2008
Vorlage: VO/0150/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.03.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

1. Das Aufnahmevermögen der nachfolgenden städtischen Gemeinschaftsgrundschulen wird ab dem Schuljahr 2008 / 2009 wie folgt festgelegt:

Nr.	Grundschulen	Züge
1	Am Dönberg 46	1
2	Am Hofe 1, Grundschule Hütterbusch	2
3	Am Mirker Bach 1	2
4	Berg-Mark-Str. 5	2
5	Birkenhöhe 60	2
6	Cronenfelder Str. 26, Hermann-Herberts-Schule	3
7	Distelbeck 9	2
8	Donarstr. 2	1
9	Echoer Str. 46	2
10	Eichenstr. 5	2
11	Elfenhang 4/6	2
12	Engelbert-Wüster-Weg 29	2
13	Ferdinand-Lassalle-Str. 30	2
14	Friedhofstr. 11	3
15	Gebhardtstr. 16	3
16	Germanenstr. 36	3
17	Haarhausen 22	2
18	Hainstr. 192	2
19	Hammesberger Weg 25	2
20	Haselrain 38	3
21	Hombüchel 80	2
22	In der Fleute 129, Fritz-Harkort-Schule	2
23	Königshöher Weg 7	2
24	Kratzkopfstr. 23	2

2 5	Kruppstr. 139	2
2 6	Küllenhahner Str. 145	2
2 7	Kurt-Schumacher-Str. 130, Grundschule Uellendahl	3
2 8	Liegnitzer Str. 64	4
2 9	Marienstr. 64	3
3 0	Markomannenstr. 39	3
3 1	Marper Schulweg 6	2
3 2	Mercklinghausstr. 11	3
3 3	Meyerstr. 32	3
3 4	Nathrather Str. 156	2
3 5	Nützenberger Str. 242	3
3 6	Opphofer Str. 47	3
3 7	Peterstr. 28	3
3 8	Radenberg 12	3
3 9	Reichsgrafenstr. 36	3
4 0	Rottsieper Höhe 14	2
4 1	Rudolfstr. 120, Europaschule	2
4 2	Schützenstr. 101	2
4 3	Siegelberg 40, Grundschule Beyenburg	2
4 4	Sillerstr. 15	2
4 5	Thorner Str. 15	3
4 6	Wittener Str. 144	2
4 7	Yorckstr. 28	3

2. Die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Wuppertal vom 05. Juli 1974, zuletzt geändert mit Ratsbeschluss vom 27.06.2006, wird mit Wirkung zum 01.08.2008 aufgehoben.

Einstimmigkeit

-
- 5 **Entwicklung der Betreuungsansätze unterhalb des Standards der offenen Ganztagschule an Grundschulen nach Wegfall der 13plus-Förderung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung zum 31.07.2007**
Vorlage: VO/0165/07

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.03.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

1. Das Ende des Betreuungsangebots „Grundschule von acht bis eins“ an Grund- und Förderschulen ohne eingerichteten offenen Ganztags wird auf täglich 13:30 Uhr festgelegt.
2. Das Ende der Betreuungsmaßnahmen im Rahmen der pauschalierten Förderung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung an Offenen Ganztagschulen wird auf täglich 13:30 Uhr festgelegt.
3. Für den Zeitraum von 2 Schuljahren (Schuljahre 2007 / 2008 und 2008 / 2009) können Betreuungsvereine an Grund- und Förderschulen ohne eingerichteten offenen Ganztags, die **vorher** Betreuungsmaßnahmen in der Kombination „Grundschulen von acht bis eins“ und „Dreizehn Plus“ bis zum Schuljahr 2006 / 2007 angeboten haben, als außerschulische Veranstaltung Betreuung für die Schüler/innen auch nach 13:30 Uhr anbieten. Für die Nutzung der für die Betreuung vorgesehenen Räume an den Schulen werden keine Mieten erhoben. Analog den außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich wird der Betreuungszeitraum bis 16 Uhr festgelegt.

Einstimmigkeit

-
- 6 **Grundschule In der Fleute - Schulneubau in der Galmeistr.**
Vorlage: VO/0212/07

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.03.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Schulausschuss wie folgt zu entscheiden:

Die Verlegung der Grundschule In der Fleute, Fritz-Harkort-Schule, als zweizügige offene Ganztagsgrundschule an den neuen Standort Galmeistr. wird mit geschätzten Baukosten von insgesamt 2.900.000 € (einschl. Wegeherrichtung) zuzüglich Ausstattungskosten von rund 50.000 € beschlossen. Dem in diesem Zusammenhang notwendigen Ausbau der Galmeistr. zur Verkehrsberuhigung wird mit geschätzten Kosten von rd. 200.000 EUR zugestimmt.

Einstimmigkeit

-
- 7 **Verkehrliche Maßnahmen Kohlenstraße**
Vorlage: VO/1242/06

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.03.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss Verkehr wie folgt zu entscheiden:

1. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Markierungen (s. Begründung der Vorlage zu den Punkten 1,2,4 und 5) werden mit einem Kostenrahmen von 5.000,- Euro durchgeführt.
2. Die Planung im Kreuzungsbereich Kohlenstraße / Kurze Straße wird von der Verwaltung optimiert
3. Die Erweiterung und Aufwertung (z.B. durch Beleuchtung) des Parkplatzes Kohlenstraße in Verbindung mit der Einrichtung eines Parkverbotes in der Kohlenstraße / bis zur Einmündung Brandenburgstraße soll von der Verwaltung geprüft werden.

Einstimmigkeit

**8 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk
Vorlage: VO/0096/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.03.2007:

1. Das bisherige Verfahren zur Mittelverteilung der im Haushaltsplan veranschlagten Mittel auf Grundlage der aktuellen Schülerzahlen wird bis auf Weiteres weitergeführt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, über die Mittelverwendung der auf den Bezirk entfallenden Beträge zu 90 % zu entscheiden. Über die verbleibenden 10 % will die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg - wie bisher – selbst entscheiden.

Einstimmigkeit

9 Haushalt (Vergabe freier Mittel)

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.03.2007:

Die Bezirksvertretung beschließt die Vergabe folgender Zuschüsse aus ihren freien Mitteln:

- 1.000,- Euro Zuschuss für die Anschaffung eines Defibrillators für die Freiwillige Feuerwehr Langerfeld
- 500,- Euro Zuschuss für den Bürgerverein Langerfeld zur Unterstützung für die Garnbleicher (Instandsetzung der Ausrüstung)
- 1.000,- Euro Zuschuss für die ev. GS Dieckerhoffstr. zur Durchführung des Zirkusprojektes
- 198,- Euro Zuschuss für Herrn Paul zur Anschaffung von Bildern für

die Bezirksvertretung und den Kauf von Material zur Reinigung der besprühten Anlage „Zeche Karl“

Einstimmigkeit

Cleff
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin